

„So ein
süßer Bub!“

„Es ist ein
Mädchen!“

„Aber ER hat
was Blaues an!“

„Ja, sie wird
zweifarbige
erzogen.“

Die Rosa-Hellblau-Falle

Glitzer und Kuschel für die Prinzessin,
Camouflage und Schwarz für den wilden Kerl.

Geschlechterfragen sind in alle Lebensbereiche
verwoben, Kinder sind immer damit konfrontiert
und setzen sie zu sich selbst in Beziehung.
Deshalb brauchen Kinder Spielräume, um ihre
Identität frei entwickeln zu können. Dafür
brauchen sie Erwachsene, die ihnen Alternativen
zu den engen Rollenbildern zeigen.

Der Abend will auf die ungleiche Ansprache und
Behandlung von Jungen und Mädchen
aufmerksam machen um ein Bewusstsein für die
Rosa-Hellblau-Fallen des Alltags zu schaffen.

Das Autorenduo des Buches
„Die Rosa-Hellblau-Falle“, Almut Schnerring und
Sascha Verlan, zeigt anhand einzelner
Beispiele Aus-Wege, mit dem Ziel für eine
nachhaltige und zukunfts-gewandte
Gleichstellungspolitik zu sensibilisieren.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



© Oliver Kepka

Almut Schnerring und Sascha Verlan arbeiten im Team als Journalist/in, Autor/in und Trainer/in und leben mit ihren drei Kindern in Bonn. Sie arbeiten zu den Themenbereichen Geschlechtergerechtigkeit und Rollenstereotype, Sprache und Kommunikation, sie veröffentlichen Bücher, Artikel, sind in Radiosendungen zu hören und organisieren Aktionstage (Equal Care Day) und Preisverleihungen.

Ausblick | 8. Dezember 2021 | 19-20 Uhr
Online-Vortrag

Blau = weiblich? Rot = männlich?- eine
kulturwissenschaftliche Spurensuche

mit Prof.in Dr. Marieluise Kliegel | Gleichstellungsbeauftragte
der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Informationen und Anmeldung unter
www.keb-rv.de oder 0751/3616130



Anmeldung bis zum
1. Oktober 2021 unter
www.keb-rv.de oder
0751/3616130

Donnerstag
7. Oktober 2021
19–20.30 Uhr

Live-Onlinevortrag
mit Almut Schnerring und Sascha Verlan

7€ | 5€ ermäßigt
Schüler*innen
Auszubildende
Studierende und
unter 18-jährige frei